

Dörmann, Felix: O daß ich doch von dir geschieden wäre (1857)

- 1 O daß ich doch von dir geschieden wäre,
- 2 Als ich am Gipfel meines Glückes stand;
- 3 Nur süße Schmerzen hätt' ich dann gekannt,
- 4 Nicht diese grenzenlose, wüste Leere.

- 5 Denn all mein Lieben ist zu nichts zerronnen,
- 6 Und all mein Glück zerfiel in eklen Staub;
- 7 Daß Du, auch Du, mein Lieb, der Sünde Raub, –
- 8 O daß ich

- 9 Der Dich so süß verklärt, der Heil'genschimmer,
- 10 Verblichen ist er, und ein Phosphorlicht
- 11 Mit bläulichgrünen Strahlen Dich umflieht, –
- 12 Ich aber glaub' an reine Liebe nimmer.

(Textopus: O daß ich doch von dir geschieden wäre. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55>)